



Ein Prachtstück ist dieses Käfer-Cabrio mit schneeweißen Ledersitzen und einem zur Wellness-Oase umgebauten Käfer als Anhänger (Foto links). Stolz ist André Casper auf seinen Campingbus VW T2a, Baujahr 1968 – „noch mit der Originallackierung“ (Foto rechts). Fotos: azd

Faszination einzigartiger Fahrzeuge

HOBBY Unendlich viel Zeit stecken Liebhaber in ihre Autos, um sie in individuelle Prachtstücke zu verwandeln. Das Treffen in Kreuth war eine Augenweide.

VON HUBERT SÖLLNER

KREUTH. Meist sind nur Pferde zu bewundern auf dem Gelände des Ostbayerischen Pferde- und Turniersportzentrums. Am Pfingstsonntag beherrschten das Areal chromblitzende Motorblöcke, durchgestylte Tuningfahrzeuge mit mehreren hundert Pferdestärken unter der Motorhaube und gebrushte Kunstwerke auf den Karossen.

Fachsimpeln und Gedankenaustausch war angesagt beim 9. Internationalen VW- und Audi-Treffen des VW-Evolutions-Teams Vilshofen auf dem Campingplatz hinter dem Waldhotel. So manche Digitalkamera lief heiß beim Fotografieren der chromblitzenden Motorblöcke, und letzte Stäubchen wurden von den Karosserien gewedelt, um vor der Jury zu glänzen. Dazwischen genehmigten sich die Freunde besonderer Fahrzeuge natürlich auch mal ein Bier, Steaks oder Bratwürstchen vom Grill, Kaffee und Kuchen.

Tiefer, breiter, lauter und extravaganter hieß es für die mehr als 310 Teilnehmer an dem großen Treffen, die aus ganz Deutschland, ja sogar aus Tschechien, Italien und Polen nach Kreuth gekommen waren. Hauptau-



Viele Bewunderer fand der Golf 1 GTI, Baujahr 83, von Thorsten Lauterbach aus Bayreuth. Martin Maisel, der sieben Winter an dem Prachtstück mitgearbeitet hatte, konnte für seinen Freund den Pokal „Best of Show“ mit nach Hause nehmen.

genmerk legte die Jury bei der Fahrzeugbewertung besonders auf Lackierung, Motor- und Innenraum sowie den Gesamteindruck. Und: Beim „Sound-Off“ ging es gehörig laut zu. 144,3 Dezibel erreichte eine mit Pokal ausgezeichnete Musikanlage bei der Car-HiFi-Messung – Ohrstöpsel waren da angesagt.

Und auch die Besucher kamen auf ihre Kosten. Sie bewunderten neben vielen anderen Fahrzeugen den toll gebrushten Golf 1 GTI, Baujahr 83, von Thorsten Lauterbach aus Bayreuth. Chrom- und goldbeschichtet

seien alle Anbauteile, weiß Lauterbachs Freund Martin Maisel, der an dem Fahrzeug sieben Winter mitgearbeitet hatte. Eine komplette Lederausstattung gehört dazu, und ein original GTI-Motor mit 45er Weber-Vergaser wurden eingebaut. Alle Vorarbeiten fürs Lackieren und Verchromen, alle Polierarbeiten an dem Wagen, der seit 1992 in Lauterbachs Besitz ist, habe man selbst erledigt, erzählte Martin Maisel nicht ohne Stolz den Bewunderern des Fahrzeugs.

Natürlich hatten die Macher des VW-Evolutions-Teams wieder ein

POKALE

- **Der Pokal „Best of Show“** ging an den Golf GTI 1 von Thorsten Lauterbach aus Bayreuth.
- **Den Pokal für die weiteste Anreise** mit über 710 Kilometern konnte Daniel Klich, der mit seinem Audi A4 aus Karviná in Tschechien angereist war, in Empfang nehmen.
- **Den Pokal für den Club** mit der größten Beteiligung erhielt der VW-Golf-GTI-Club Cham. Sie waren mit 20 Wagen vor Ort.
- **Pokale** gab es noch in den Kategorien Retro Style und Original unverbaut.
- **Bei der Car-HiFi-DB-Messung** wurden in drei Kategorien die jeweils drei Dezibelstärksten mit Pokalen ausgezeichnet.
- **„Top 100“** hieß es abschließend, als Vorsitzender Bastian Dürnhöfer mit seinem Vize Christian Lautenschlager vom VW-Evolutions-Team Vilshofen noch 100 Pokale an die Besitzer der schönsten Autos am Platz überreichte. (azd)

Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen und hören lassen konnte. Wieder waren auch zahlreiche Aussteller vor Ort, die mit ihren Produkten die Herzen der Autofreunde höherschlagen ließen: Airbrush-Design, Gravur, Tuning-Zubehör und Car-HiFi-alles war vertreten.

„Wir hatten ein super Wetter und auch super Teilnehmer und Besucher“, freute sich bei der Pokalverleihung Vorsitzender Bastian Dürnhöfer. Sein Dank galt allen Helferinnen und Helfern sowie dem Gut Matheshof-Team.